

## Datenschutzerklärung

17.08.2021

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Ihre Daten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Die Bearbeitung ihrer Angaben in der Praxis für Schmerztherapie von Hr. L. Schoeneich entspricht den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der aktuellen Fassung (DSG-VO).

### Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Ihre Daten speichern wir in unserem Praxisverwaltungssystem zum Zwecke der ärztlichen Dokumentation der Patientenakte, der Qualitätssicherung, der Terminplanung und Abrechnung.

Diese Daten sind nur berechtigten Mitarbeitern unserer Praxis zugänglich. Diese sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Dazu nutzen wir im Vorfeld jedes Arzt-Patienten-Kontaktes Fragebögen, um das ärztliche Gespräch, die Basisuntersuchung und die weitere Behandlungsplanung vorzubereiten.

Zur Verbesserung der Versorgung werden Daten für eine externe Qualitätssicherung herangezogen (gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung zur schmerztherapeutischen Versorgung chronisch schmerzkranker Patienten durch das Kompetenzzentrum Schmerztherapie bei der KV Hamburg).

Die Praxis-EDV wird von der Firma SRS-IT UG, Lübeck gewartet, mit der ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen wurde. Dieser externe Dienstleister stellt die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes sicher und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen werden durchgeführt.

### **Empfänger Ihrer Daten**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

### **Rechte anderer Personen**

Sie verpflichten sich, auch die Rechte anderer Personen zu achten. Zu den Rechten anderer Personen gehören ausdrücklich die Persönlichkeitsrechte der an Telefonkontakten bzw. Videokonferenzen über CLICKLDOC Videosprechstunde Teilnehmenden. D.h. konkret, dass jegliche Form von Speicherung von Gesprächs- und Bilddaten mit Personen aus Telefonaten und Videokonferenzen, z.B. unter Zuhilfenahme entsprechender Apps oder durch Screenshot, ohne ausdrückliche Einwilligung des Abgebildeten bereits einen Verstoß darstellt. Selbstverständlich trifft dies auch für eine Weitergabe an Dritte oder eine Verunglimpfung mittels der Tonaufnahmen bzw. Bilder usw. zu.

### **Speicherung Ihrer Daten**

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich ggf. auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

### **Ihre Rechte**

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit §22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns.

*Ihr Praxisteam*